

Liebe Mitglieder der Gartenstadt-Genossenschaft! Wir laden Sie herzlich ein zum 29. Almenhoffest am Samstag den 11. September 2010



Feiern Sie dieses Jahr gemeinsam mit uns das 100 jährige Jubiläum der Gartenstadt-Genossenschaft am gewohnten Platz zwischen den Garagen (Einfahrt Almenstraße). Alle Almenhöfer, Freunde, Verwandte und Mitglieder sind wieder herzliche eingeladen unser traditionelles Fest in froher Runde zu begehen.



Zum Jubiläum wird die bekannte Mannheimer Künstlerin "JOANA" am Nachmittag unser Gast sein und uns mit ihren Liedern unterhalten.

Geboten wird traditionell eine große Auswahl an Speisen und Getränken, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, eine Sektbar, ein Flohmarkt und Kinderanimation.

Die Kuchenbäcker/innen, ob jung oder alt, sind ganz besonders aufgefordert, unser Kuchenbuffet mit einer vielfältigen Auswahl an Leckereien zu versüßen.

Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bis zum Fest sonnige und erholsame Ferien.

S. 2

Ihre Organisatoren des Almenhoffestes

Auf einen Blick

Einladung zum Almenhoffest Parkfest Friedrichsfeld im Zeicher des 100iährigen Jubiläums der Gartenstadt-Genossenschaft Gute Noten für Genossenschaften Stricktreff Schwöbels Woche Brunnenfest auf dem Freyaplatz wurde ein toller Erfolg für den Förderverein der "Freunde des

Karlsterns Mannheim e.V.

Aktuelle Zinssätze

Impressum

Herausgeber: Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG 68159 Mannheim

Internet: http://www.gartenstadt-genossenschaft.de

in fo@garten stadt-genossen schaft. deTel.: 0621 / 18005-0 Fax: 06 21 / 1 80 05-48

V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl

Zeitung für Mitglieder

Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG



Parkfest Friedrichsfeld im Zeichen des 100jährigen Jubiläums der Gartenstadt-Genossenschaft

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten die des MGV Frohsinn um ihren Chorleiter Dietrich Friedrichsfelder Genossenschaftsmitglieder zum 26. Mal ihr schon traditionelles Parkfest. Aufgrund des bestens geeigneten Wetters konnten die Veranstalter sehr viele Gäste begrüßen.

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Gartenstadt-Genossenschaft hatten die Friedrichsfelder den MGV Frohsinn eingeladen.

Zu Beginn der Veranstaltung gab Direktor Wolfgang Pahl einen kurzen Rückblick auf 100 Jahre Gartenstadt-Genossenschaft. Danach unterhielten die Männer

Edinger die Gäste mit einigen altbekannten Liedern. Es wurde fleißig mitgesungen.

Die Organisatoren möchten sich auch dieses Jahr sowohl bei den Helfern als auch bei den Mitgliedern, die durch ihre Spenden zum Erfolg des Parkfests beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Der Erlös wird wie jedes Jahr für die Genossenschaftsmitglieder im Rahmen der Weihnachtsaktion sowie für den Seniorennachmittag der Friedrichsfelder Senioren verwendet.

Ihre Organisatoren des Parkfestes

Spareinrichtungen bei Stiftung Warentest auf dem Prüfstand:

Gute Noten für Genossenschaften ECB EZB EKI EKP 200

Genossenschaften mit Spareinrichtung bieten seit Jahren attraktive Möglichkeiten der Geldanlage. Zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest, die in ihrer aktuellen Ausgabe des "Finanztest" (Heft 6/2010) die Angebote und Konditionen für Geldanlagen bei über 30 genossenschaftlichen Spareinrichtungen untersucht hat.

Unter dem Titel "Gute Zinsen für Genossen" stellt Stiftung Warentest den Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtung ein positives Gesamturteil aus. Die Rendite kann sich sehen lassen - die Sicherheit auch.

So sind die Spareinlagen der Mitglieder über einen Selbsthilfefonds abgesichert. Zudem dürfen Genossenschaften die Gelder nur zweckgebunden anlegen, etwa zur Pflege des Wohnungsbestandes oder für neue Bauten. Sie spekulieren also nicht damit und der Wohnungsbestand dient als Sicherheit. Die Immobilien schaffen eine Basis, die in den

Bilanzen der Genossenschaften die Sicherheit bietet, die die Stiftung Warentest für ausreichend erachtet.

Obwohl Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtung eine über hundertjährige Tradition haben, sind sie bei vielen als Geldanlage-Adressen nur wenig bekannt. Seit der Finanzmarktkrise hat sich das geändert. Allerdings bieten derzeit nur knapp 50 von 2000 Wohnungsgenossenschaften in Deutschland Geldanlagen. Die größer werdende Nachfrage lässt diese Zahl jährlich anwachsen.

Am Donnerstag, den 26. August bleibt unsere Geschäftsstelle wegen des Festakts zum 100jährigen Jubiläum geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Stricktreff

Seit Herbst 2008 kommen wir – auf Initiative von Herrn Wolfgang Pahl – unter der Leitung der zweifachen Deutschen Strickmeisterin Gisela Engel im Haus der Gartenstadt-Genossenschaft im Langen Schlag 48-50 zusammen. Ursprünglich sollte der Kurs als Versuch vom Herbst 2008 bis Frühjahr 2009 dauern.

Am Anfang waren wir 4 Frauen, die sich zusammen getan hatten. Mittlerweile sind wir teilweise bis zu 10 Strickerinnen, die fleißig arbeiten: Strümpfe, Pullover, Kindersachen usw. Auch für Ostern und Weihnachten werden Dinge für den Hausgebrauch hergestellt.

Wir sind begeistert, dass wir in Frau Engel eine kompetente Frau haben, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht und der es nie zuviel wird, etwas zu erklären, obwohl sie es ehrenamtlich macht.

Aber auch der gemütliche Teil kommt nicht zu kurz. Es gibt immer wieder mal Kaffee und Kuchen, es wird gelacht und viel erzählt.

Wir freuen uns auf jeden 1. Donnerstag im Monat. Neue Strickerinnen sind wieder im September, ab 17 bis 19 Uhr, herzlich willkommen.

Brigitte Risch



Viernheimer Weg 74 68307 Mannheim

0621-77 77 00

SCHWÖBELS WOCHE

Musik fär die Aache

Mundartkolumne von Hans-Peter Schwöbel

»Ich habb on die 25 Johr in

de Gaddestadt gelebt.«

Gaddestadt-Genossenschaft Monnem wärrd des Johr hunnad. S'gibt wäänisch Jubiläe, wo mit so viel Donkbarkeit gfeiert wärre känne. Isch wärr iwwas Johr noch druff

Vor iwwa hunnad John hawwe sisch in Europa mudische, uffegklärde un sozial engagierte Mensche uff de Weg gemacht, die furschtbar Wohnungsnot dursch Eigeninitiative un Grindung von Wohnungsbaugenossenschafte zu iwwawinde. Die

Leit hawwe vaschdonne ghabt, dasse nädd uff Kaiser, Käänisch un Färschde warte därrfe, wo ihne die Problame löse. In de Internationale heeßt's: "Es rettet uns kein hö'hres Wesen, kein Gott, kein Kaiser, noch Tribun.

Uns aus dem Elend zu erlösen, können wir nur selber tun! Leeres Wort: des Armen Rechte! Leeres Wort: des Reichen Pflicht! Unmundia nennt

man uns und Knechte, duldet die Schmach nun länger nicht!" De Kern vun därre Gsellschaftskritik is die Erkenntnis: "... können wir nur selber tun!" Des isses, was isch mään, wonn ich saach: Stark statt mächtig! Die Genossenschafte hawwe des Prinzip bessa umgsetzt, wie die meischde Parteie. De Lenin z. B. hodd viel mehr on die Macht geglaabt, wie on die Stärke vun Mensche. Er hodd de Napoleon (!) zidiert un gsacht: "Wir werden die Macht ergreifen, dann werden wir weitersehen!" Genau deshalb sin se gscheitert. De Napoleon un de Lenin. Än Genossenschaftler deed so ä dumm Zeig

Isch bin Mitglied in de Gaddestadt-Ge-

nossenschaft bis zum heidische Daach. Als Kind un junger Mensch haww isch on die 25 Johr bei uns in Gaddestadt ge-

wohnt. Mir ware ä armi Familie un hädde ohne Genossenschaft nädd gut wohne känne. Wie moi Fraa un isch ohne familiäri un fascht ohne staatlischi Hilf studiert hawwe, hodd unsa schääne, klääni Wohnung om Carl-Benz-Bad viel dezu beigedraache, dass ma den schwere Weg hawwe gehe känne.

Die wischdigscht Persönlischkeit in de Monnema Gaddestadt nochm Krieg war un is de Walter Pahl. Er verkörwert gonz bsonders die Idee un die Tat vun de Wohnungsbaugenossenschaft in Monnem un weit driwwa naus.

Er ist defier hoch ausgezeischent worre, sogar vun de Verointe Natione in New York. Donk un Kompliment, Walter Pahl, fär die groß Lewens-

leischdung. Als Beidraach zum Jubiläum is vor a paar Daach uff de Vogelstang (Ecke Leipziger / Magdeburger Straße) ä kinedischi Skulptur vum Hans-Michael Kissel aus Ladeburg oigeweiht worre. Des Wort Kinetik känne Se vum Kino: Bilder in Bewegung. In dem Fall: Skulptur in Bewegung. Titel: Windvögel. Veggl hogge uff Stonge un heere nädd uff zu fliege. Daher der Name Vogelstang ... Sie misse sisch des oogugge - härrlisch, die Leischdischkeit, die Harmonie, Schweewe. Musik fär die Aache!

Schwöbel's Woche hören unter www.mannheim.de/schwoebel

(Abgedruckt mit Erlaubnis des Mannheimer Wochenblatt)

SCHWÖBELS WOCHE

Die Amis gehe

Mundartkolumne von Hans-Peter Schwöbel

»Do habb sogar isch ä

Hans-Peter Schwöbel

Elvis-Lock ghabt!«

S'muss 1951 gewese soi. Än kläna Buu hockt in de Gaddestadt on de Kreizung zwische Unna de Birke un Westring uffm

Rondstää. Zum Birgersteig saache ma Droddwar un zu Begrenzung vum Droddwar Rondstää. Do hockt omä heeße Summadaach der Buu un losst sisch die Sunn ins Gsischt schoine. Uff ämol fährt än mords Amilaschda um die Eck. Om Lenkrad än Schwarzer, wo zu dem Borzl runnalacht. Des Biewl freet sisch. Genau in dem Moment is de Same ge-

legt worre fär Verse, wo isch fuffzisch Johr schbeeda gschriwwe habb Monnem is groß, heeß, quadratisch un

die Luft is voll Kohle un riescht gonz grau.

Die Häiser duun bluude vum große Krieg, gedroffe vun Bombe, vorm große Sieg. Laschda un Ponza brumme Schdroße

Neger om Lenga – schääne, schdarge un Isch will aa'n Neger wärre, groß, schdarg

un schää, mit dunkle Aache un schneeweiße Zäh. Weit un lischt,

un die Sunn im Gsischt. Negga un Rhoi fließe unna die Haut,

Monnem wärrd widda uffgebaut. Fär alle Monnema wo im Krieg odda noch'm Krieg gebore sin, ghere die Amis zu ihrer Lewensgschischt un zu ihrm Le-

wensofiehl. Fär Buuwe ware die amerigonische Soldate Vorbilder: Wie ma laaft un imponiert, wie ma sisch de Kamm in die Arschdasch steckt. Enge Hosse! Isch habb ma vor lauder Verehrung än Igglkopp schneide losse. Wie isch vum Friseur kumme bin, hodd misch moin

Vadda vadrosche. De Lehrer hodd zu dem logl, kombiniert mit moine abstehende Ohre, gsacht: "Schwöbel, Du siehsch aus wie an Topf mit Henkl."

In de Pubertät hamma uns kiloweis Brisk in's Hoor gschmiert, dass ma ausseh, wie unsa amerigonische Helde. Do habb sogar isch ä Elvis-Lock ghabt! Un soll isch vun de Jazz-Hochburg Monnem redde? Odda iwwas Ami-Volxfescht in Keffadaal, wo ma hie sin, um bei Schlägereie zwische amerigonische Soldate de Schwarze

die Daume zu drigge. Als Monnema hodd ma sisch aa deshalb groß gfiehlt, weil die Amis als Inkarnation vun modern un hip

De Richard von Weizsäcker hodd 1985 de

8. Mai 1945 als ,Tag der Befreiung' gfeiert. Rescht hodda! Vun allene, wo die Nazis unna große Opfer niedagezwunge hawwe, gilt Befreier

zu soi, om meischde fär die Ami. Mehr gelidde un gekämpft hawwe sischa die Russe. Des därfe ma nie vagesse. Awwa, was se in ihrm Herrschaftsbereisch donn etabliert hawwe, war widda a Dikdadur. Des war bei de Ami onnascht. Jetz gehe se longsom. Des Ami-Volxfeschd, wo jetz grad zu End gonge is, war wahrschoin-lisch s'letschde. Irgendwonn hodd's mol kumme misse. Awwa Wehmut is debei. Monsche Monnema denke debei on die Audobiographie vum Carl Zuckmayer: Als war's ein Stück von mir " Good bye Amis (nos Amis!) Un bsucht uns als in de schääne Kurpalz!

die kolumne gesprochen: Schwöbel's Woche hören unter www.mannheim.de/schwoebe



Brunnenfest auf dem Freyaplatz wurde ein toller Erfolg für den Förderverein der "Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."

Bis zur Eröffnung um 11.30 Uhr ließ das bis dato regnerische Wetter für das vierte Brunnenfest nichts Gutes erwarten. Doch nach den Ansprachen des Vereinsvorsitzenden Max Jaeger, von Bürgermeister Lothar Quast und von Schirmherr Wolfgang Pahl gab sich das Wetter einen Ruck. So konnte das Fest um den Rheintöchterbrunnen ein voller Erfolg für den Veranstalter und die zahlreichen Besucher werden.

Von der Chorgemeinschaft GV Gartenstadt/ASB Mannheim bis zum Schlagerstar "Raffaella" war ein buntes Musikprogramm geboten.

Ein Renner war auch die reich bestückte Tombola mit vielen Hauptpreisen.

Weitere Bilder finden sich auf der homepage www.karlstern.de

Anwaltskanzlei

Würtemberger & Leßmann



Rechtsanwalt Claus Würtemberger

Sprachen: Deutsch, Englisch ◆ Miet- und Immobilienrecht

- ♠ Arheitsrecht
- ◆ Straßenverkehrsrecht
- ◆ Versicherungsrecht

Rechtsanwalt Hendrik Leßmann

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

- ◆ Wohnungseigentumsrecht
- ◆ Arzthaftungsrecht
- ◆ Familienrecht und Erbrecht
- ◆ Vorsorgevollmacht

Rechtsanwältin Katharina Oechsler-Mandalka

Sprachen: Deutsch, Polnisch, Englisch

- ◆ Familienrecht und Erbrecht
- ◆ Miet- und Immobilienrecht
- ◆ Allgemeines Zivilrecht ◆ Strafrecht

Würtemberger & Leßmann Anwaltskanzlei

Pirnaer Straße 20 · 68309 Mannheim · Tel. 0621/711251 und 708174 · Fax 0621/712593 anwaelte@wuertemberger.de · www.wuertemberger.de



Fortsetzung von Seite 1:



















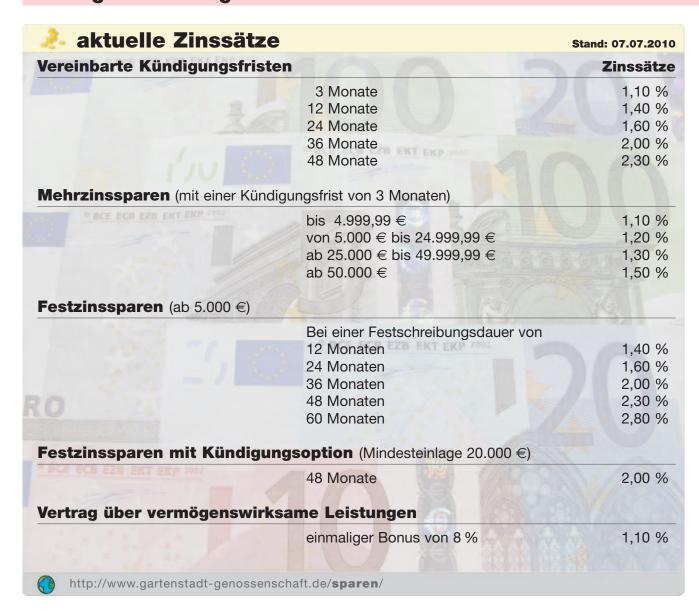














Ihr kompetenter Partner rund um die Alten- und Krankenpflege

- ◆ alle Leistungen der Pflegeversicherungen und der Krankenkassen
- ◆ individuelle Pflege nach Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Wir unterstützen Sie bei Anträgen von Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialhilfeträgern sowie bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln

5 06 21 / 128 52 50

Seckenheimer Straße 36 • 68165 Mannheim



Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks



Elektroinstallationen Augartenstraße 7, 68165 Mannheim

Telefon (0621) 44005-22 Telefax (0621) 44005-20





Holz- und Kunststofffenster

Reparatur-Dienst

Franz-Grashof-Straße 11 68199 MANNHEIM-NECKARAU Telefon 06 21 / 85 32 81



Unsere Öffnungszeiten

vormittags: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr nachmittags: Mo. - Mi. 13.00 - 16.30 Uhr Do. 13.00 - 18.00 Uhr



Telefon 06 21 / 70 77 88 Telefax 06 21 / 70 24 08 Mobil 0171-6332719

Gebäudereinigung

- Treppenhausreinigung
 - Büroreinigung
 - Teppichreinigung
 - Gartenarbeiten
 - Winterdienst Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH Geschäftsführer Carsten Wenk

Fliesen

Straßenheimer Weg 183 68259 Mannheim



Telefon (0 72 53) 2 14 54 Telefax (0 72 53) 2 52 90



GALILEISTRASSE 25 · 68165 Mannheim · FERNSPRECHER (06 21) 40 99 37